



Antrag

der Fraktion der FDP

Dem ländlichem Raum Entwicklungschancen lassen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, den Entwurf des Landesentwicklungsplanes zu Gunsten einer positiven Entwicklung des ländlichen Raumes zu korrigieren und zu flexibilisieren.

Dabei ist insbesondere auf folgende starre Festsetzungen zu verzichten, weil sie in die Planungshoheit der Kommunen in nicht zu rechtfertigender Weise eingreifen:

1. Auf die Festsetzung, dass ländlichen Gemeinden bis zum Jahr 2025 lediglich ein Rahmen von 8 % für die Schaffung zusätzlichen Wohnraumes zur Verfügung stehen soll,
2. auf die Maßgabe, dass die wohnbaulichen Entwicklungen in den Stadt- und Umlandbereichen regelmäßig zwischen der Kernstadt und den übrigen Gemeinden abgestimmt und vereinbart werden soll sowie
3. auf die Grundsätze für die Standorte von allgemein bildenden Schulen.

Günther Hildebrand
und Fraktion